

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 140 (1989)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTION CH-WALDWOCHEN:

Eine Nacht unter den Sternen

36 Seiten, Bezug: CH-Waldwochen; Rebergstrasse, 4800 Zofingen

Unter dem Motto «Wald erläbe» wurden 1985 und 1986 Kinder und Jugendliche im Rahmen einer «Wald-Jugend-Woche» aufgerufen, den Wald als Lebensraum mit allen Sinnen, mit Kopf, Herz und Hand zu erfahren. Die Wald-Jugend-Wochen werden nun in neuer Form als CH-Waldwochen weitergeführt. Sie bringen Kindern und Jugendlichen durch erlebnisreiche und besinnliche Aktionen den Lebensraum Wald näher und zeigen, was er uns gibt und bedeuten kann. Die CH-Waldwochen rufen alljährlich über die Medien zu Wald-Aktionen auf. Ausser Schulen und Jugendgruppen werden auch Eltern angesprochen.

«Wann haben Sie zum letzten Mal eine Nacht im Wald verbracht, das Eindämmern, die Dunkelheit, das allmähliche Erwachen in der Natur und unter freiem Himmel erlebt?» – Mit dieser Frage beginnt die Einleitung zur Broschüre, in der die neueste Aktion der CH-Waldwochen «Eine Nacht unter den Sternen» vorgestellt wird. Die Broschüre will Eltern mit ihren Kindern oder Lehrern mit ihren Schülern Wege zeigen, wie der Wald bereichernd, mit allen Sinnen erlebt und neu erfahren werden kann. Es werden verschiedene Zugänge und Eingänge in die Wirklichkeit des Waldes aufgezeigt. Mit praktischen Tips, wie eine Nacht unter den Sternen seriös vorbereitet wird, einer Aufzählung, was für einen reibungslosen Ablauf alles benötigt wird, bis hin zu einem reichhaltigen Ideenkatalog zur Gestaltung einer Nacht im Freien stellt die Publikation ein wertvolles Hilfsmittel für Eltern, Lehrer und Jugendgruppenleiter dar.

Der durch die Aktion unmittelbar angestrebte Kontakt von Jugendlichen mit dem Lebensraum Wald, das Bestreben, Jugendliche den Wald «erleben» zu lassen, soll letztlich dazu beitragen, auch ein dem Wald angepasstes Verhalten zu fördern.

E. Steiner

HOCK, B., ELSTNER, E. F.:

**Schadwirkungen auf Pflanzen
Lehrbuch der Pflanzentoxikologie**

2., überarbeitete Neuauflage, 1988. 360 Seiten mit 8 Farbabbildungen. Gebunden, DM 84,-. ISBN 3-411-03181-6. B.-I.-Wissenschaftsverlag, Mannheim, Wien, Zürich

Der Umstand, dass dieses Buch nach drei Jahren bereits in 2. Auflage erscheint, deutet darauf hin, dass es eine Marktlücke zu füllen vermag. Dem Rezensenten scheint es allerdings, dass es vermutlich nur sehr wenige Forstpraktiker ansprechen wird. Denn der meist sehr starke chemische Einschlag zeigt, wie stark «die Chemie» unser heutiges Leben durchdringt und dominiert. Es handelt sich ja auch um ein Lehrbuch der Pflanzentoxikologie, das sich vor allem an Studenten wenden wird. Die Komplexität des Stoffes äussert sich darin, dass nicht weniger als 14 Autoren ihr Spezialwissen zu diesem Handbuch (das sich ja nicht nur mit dem komplexen «Waldsterben» befasst) beigebracht haben.

So werden die Besonderheiten der pflanzlichen Lebensweise (Fototropismus der grünen Pflanze) und der Weg der Schadstoffe in die Pflanze dargelegt, wobei unterschieden wird zwischen Stoffen, die aus der Luft, aus dem Boden oder aus dem Wasser aufgenommen werden. Nach den verschiedenen Klassen der Biozide (Herbizide, Fungizide usw.) und den Antibiotika wird auch kurz auf die Toxikologie der Pflanzenernährung eingegangen (gerade unser Mangel an Wissen im Bereich der Forstpflanzenernährung dürfte zu einer Häufung von Düngerschäden führen). Verdienterweise wird auch den Wirt-Parasit-Beziehungen (Bakterien, Pilze, Tiere, Mykoplasmen, Viren) sowie Strahlenschäden Raum gewährt.

Das Werk dürfte eine gute Grundlage für Vorträge abgeben, um so mehr als viele Hinweise auf Spezialliteratur vorhanden sind. Trotz guter Gliederung ist natürlich auch das Register äusserst wertvoll.

Th. Keller